

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0222/2015
Auskunft erteilt:	Herr Treutler
Ruf:	492 50 26
E-Mail:	Treutler@stadt-muenster.de
Datum:	09.04.2015

Betrifft	draußen! e. V.: Städtische Ko-Finanzierung einer gem. § 16e SGB II geförderten Personalstelle in 2015
----------	---

Beratungsfolge	29.04.2015 Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Entscheidung
----------------	---	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der draußen! e. V. erhält einen städtischen Zuschuss von 3.720 € zur Ko-Finanzierung der aus Mitteln des Arbeitsmarktprogramms geförderten Stelle „Teamassistentz“ für die Zeit vom 01.05. bis 31.12.2015. Die Bereitstellung des Zuschusses ist an die konkrete Person, die ab 01.05.2015 gem. § 16e SGB II gefördert wird, gebunden. Eine Vorentscheidung über die Fortsetzung der Förderung ab 2016 ist mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage nicht verbunden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für den Zuschuss stehen Mittel im Teilergebnisplan zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	050 3	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2015	3.720,00	Nicht abgerufener Zuschuss (städt. Anteil für Mehrgenerationenhaus der Apostelkirchengemeinde; noch verfügbar: 6.000 €)

Begründung:

1. Antrags- und Beschlusslage

Mit seinem Antrag zum Haushalt 2015 (Anregung Nr. 2014-00140 vom 09.09.2014) hatte der draußen! e. V. gebeten, ab 2015 die Personalkosten für eine zusätzliche Stelle (monatliche Kosten: 2.385 €), alternativ die zusätzlichen Kosten durch Aufstocken der bestehenden Teilzeitstelle und Einrichtung einer weiteren 0,5 Stelle (monatliche Kosten zusammen zusätzlich 2.035 €) aus städtischen Mitteln zu übernehmen und hierfür einen Zuschuss von 25.000 €/Jahr in den Haushalt einzustellen. Zur Begründung des Anliegens hatte der Träger auf den Fortfall einer vom Jobcenter geförderten Vollzeitstelle Ende 2013 sowie auf den gewachsenen Aufgabenumfang (Redaktion, Vertrieb, Betreuung der Verkäuferinnen bzw. Verkäufer sowie Ratsuchender außerhalb des Kreises der Straßenverkäufer/innen) verwiesen. Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung hat in seiner Etatsitzung am 20.11.2014 jedoch keine Empfehlung abgegeben, den Antrag aufzugreifen.

Daraufhin hat der Verein die Verwaltung zum Jahresbeginn kontaktiert, um eine alternative Lösung für eine aufgabengerechte Sicherung der Personalausstattung zu erschließen. Im Rahmen des folgenden Austauschs zwischen dem Verein auf der einen sowie dem Jobcenter und dem Sozialamt auf der anderen Seite wurden auch die in der Verwaltungskommentierung zum Haushaltsantrag 2015 angesprochenen Gesichtspunkte erörtert, sowohl mit Blick auf die personelle Absicherung der Arbeit als auch bezogen auf das Angebotskonzept des Vereins.

Auf der Grundlage der Gesprächsergebnisse hat der Verein beim Jobcenter eine Maßnahmeförderung gem. § 16e SGB II (Teilzeitstelle, 30 Std./Woche) beantragt; danach kann das Jobcenter über max. zwei Jahre einen Zuschuss von bis zu 75 % des Arbeitsentgelts für ein Beschäftigungsverhältnis bewilligen, wenn der betreffende Arbeitsplatz mit einem/r langzeitarbeitslosen Leistungsberechtigten besetzt wird, dessen/deren Vermittlungschancen stark beeinträchtigt sind. Eine für die Tätigkeit geeignete Person ist zur Teilnahme an der Maßnahme bereit, sodass das Jobcenter die Maßnahme ab 01.05.2015 bewilligen wird; der Zuschuss wird sich auf monatlich 1.325 € belaufen (74 % des Bruttoarbeitsentgelts). Da der Verein das verbleibende Arbeitsentgelt aus eigenen Mitteln nicht aufbringen kann, beantragt er mit Schreiben vom 25.03.2015 (Anlage 1) eine kommunale Ko-Finanzierung von monatlich 465 € in 2015 (insgesamt 3.720 €).

2. Aufgabenprofil des Vereins

Seit gut 20 Jahren ist die Zeitung draußen! in Münster präsent; wichtiges Anliegen des Straßenmagazins ist es, Aufmerksamkeit und Verständnis für die Belange von Menschen in besonderen sozialen Problemlagen zu stärken, zumal für die alleinstehender Wohnungsloser; dabei sind Betroffene selbst Akteure: Wohnungslose und andere Personen mit geringem Einkommen verkaufen das Magazin auf der Straße und erhalten dafür einen Teil des Verkaufserlöses. Außerdem bekommen sie Begleitung und Hilfestellung im Alltag durch den Verein.

Im Jahr 2013 hatte der Verein Teile des Gebäudes von-Kluck-Straße 15 (Parterre und Keller) erworben, um dort einen dauerhaften Standort zu errichten. Neben der Anforderung, für die Produktion der Zeitung geeignete Räume und eine bessere Aufenthaltsmöglichkeit für Straßenverkäufer/innen zu schaffen, hatte der Verein die Standortverlagerung zunächst auch mit der Überlegung verbunden, dort Personen in sozialen Problemlagen Kontakt und Hilfe anzubieten, die nicht im Straßenverkauf eingesetzt werden. Wie in der Verwaltungskommentierung zum Haushaltsantrag 2015 angedeutet, hat die Verwaltung in den neuerlichen Gesprächen mit dem Verein ihre kritische Haltung gegenüber einer erweiterten Zielgruppenansprache bekräftigt und mit ausdrücklichem Hinweis auf die begrenzten Personalkapazitäten des Vereins, auf das Standortumfeld sowie auf die fehlende fachbezogene Vernetzung mit Anbietern professioneller Hilfen im Sektor Wohnungs-

losenhilfe/Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten begründet. Auf der Grundlage dieser im Ergebnis einvernehmlichen Erörterung im Februar d. J. hat der Verein sein Aufgabenkonzept aktualisiert (Anlage 3): Der vom Verein betreute Personenkreis umfasst die Verkäuferinnen und Verkäufer der Zeitung sowie am Einsatz im Verkauf ernsthaft Interessierte; darüber hinaus betreut der Verein einzelne Personen, die Sozialstunden beim Verein ableisten, in Einzelfällen auch über diese Zeit hinaus.

3. Zuschnitt und Finanzierung der geförderten Stelle

Gegenwärtig setzt der draußen! e. V. Personal in folgendem Umfang ein: Eine vom Jobcenter mitfinanzierte Vollzeitstelle im Vertrieb, eine weitere Vollzeitstelle in den Bereichen Redaktion, Vertrieb und Verkäuferbetreuung, ferner eine Teilzeitstelle mit den Aufgaben Anzeigen und Buchhaltung/Verwaltung; außerdem beschäftigt der Verein eine Layouterin auf 400 €-Basis (s. auch Anlage 3, S. 5).

Die Verwaltungskommentierung zum Haushaltsantrag 2015 hatte empfohlen, anstelle der seinerzeit beantragten städtischen Personalkostenförderung von 25.000 € vorrangig zu prüfen, ob sich der zusätzliche Personalbedarf über eine individuelle Förderung im Rahmen von Arbeitsmarktintegration decken lässt. Mit der Maßnahmeförderung gem. § 16e SGB II lässt sich diese Lösung ab Mai 2015 realisieren. Die Aufgaben der neuen Teilzeitstelle „Teamassistenz“ umfassen Unterstützung bei der Betreuung der Straßenverkäufer/innen, bei der Redaktionsarbeit und im Bereich der Sachspenden, Einzelheiten s. Anlage 2). Die Bruttopersonalkosten betragen monatlich 1.790 €, davon werden 1.325 € aus Mitteln des Arbeitsmarktprogramms gefördert.

Neben Spenden, Einnahmen aus Anzeigen und Verkaufserlösen gehören Projektmittel aus Stiftungen zu den Einnahmen des Vereins, außerdem maßnahmebezogene Förderungen des Jobcenters. Ausweislich der Übersichten über seine Einnahmen und Ausgaben in 2013 ff. (Anlage 2) ist der Verein nicht in der Lage, den Eigenanteil von 25 % der Personalkosten für die neue Stelle zu finanzieren.

4. Empfehlung und weiteres Verfahren

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung, dem draußen! e. V. einen Zuschuss von 3.720 € zur Ko-Finanzierung der Maßnahme in den Monaten Mai bis Dezember 2015 zur Verfügung zu stellen; die Mittel stehen im Teilergebnisplan, Produktgruppe 0503, zur Verfügung. Die Bereitstellung des Zuschusses ist an die Beschäftigung der Mitarbeiterin gebunden, die im Rahmen der Maßnahme gefördert wird. Über eine Fortsetzung der Förderung ab Januar 2016 bis zum Ende der Maßnahme wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2016 entschieden, nachdem der Verein die Anschlussförderung zuvor beantragt hat.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

1. Antrag vom 25.03.2015
2. Übersicht über Einnahmen und Ausgaben
3. Aufgabenprofil

